

## 8 Tage Schottland – Isle of Skye Schottlands schöner Westen mit Stippvisiten in Glasgow & Edinburgh



Inbegriff der schottischen Burg, das Eilean Donan Castle gegenüber Skye

Am Anfang dieser erlebnisreichen Reise steht eine Stippvisite in Glasgow, dem modernen Herzstück Schottlands, das aus verfallener Altindustrie zur europäischen Kulturmetropole aufstieg. Ab Tag zwei dann Schottland pur: im schottischen Nordwesten begegnen wir einer einmaligen Natur- und Kulturlandschaft. Wildromantische Lochs, majestätische Berge und malerische Burgen sind nur die bekanntesten Aspekte dieses Landes. Ausgangspunkt unserer Exkursion ist der idyllische Küstenort Portree auf der Isle of Skye (Innere Hebriden). Von hier aus erkunden wir diese urwüchsige Insel und die nahe gelegene Festlandküste Schottlands auf Ausflügen mit dem Bus, mit dem Schiff und zu Fuß auf Wanderungen und Spaziergängen. Nicht zuletzt auch mit der legendären West Highland Railway auf der „schönsten Zugfahrt Großbritanniens“. Zu entdecken gibt es eine Landschaft voller Geschichten: Die geologischen Spuren der Eiszeiten und die menschlicher Eingriffe, Küsten mit üppiger, fast mediterraner Vegetation, kulturelle Zeugnisse des Freiheitskampfes eines stolzen Volkes und der modernen Entwicklungsprobleme einer am äußersten Rand Europas gelegenen Region. Zum Abschluss der Exkursion steht als ein weiterer Höhepunkt noch die stolze Hauptstadt Edinburgh auf dem Programm.

### Route und Programmablauf

**1. Tag: Anreise. Linienflüge Stuttgart-Paris-Edinburgh** (Abflug Stuttgart voraussichtlich 06:40, Ankunft Edinburgh voraussichtlich 10:50), **Transfer zum Hotel in Glasgow.**

Am Nachmittag bewegen wir uns auf einer Stadtexkursion zu Fuß durch eine der spannendsten Städte Großbritanniens: Glasgow, das, ähnlich Phönix aus der Asche, aus verfallender Altindustrie zur modernen Metropole und Europäischen Kulturhauptstadt aufstieg. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung oder wir besuchen gemeinsam für eine Abendmahlzeit und stimmungsvollen Ausklang des Tages eines der wunderbaren Restaurants der Stadt. Übernachtung: Hotel in Glasgow.

**2. Tag: Die schönste Zugfahrt Großbritanniens**

West Highland Railway: Mittags steigen wir in die legendäre West Highland Railway. Die fünfeinhalbstündige Zugreise (bekannt u.a. aus den »Harry Potter«-Filmen) führt vorbei an wildromantischen Lochs, durch enge Täler über spektakuläre Viadukte und einsame Moore nach Mallaig, von wo wir am folgenden Morgen auf die Isle of Skye übersetzen. Übernachtung in Mallaig.



West Highland Railway, Glenfinnan Viadukt

### 3. Tag: **Der Garten von Skye**

Clans & Whisky: Am Morgen fahren wir mit der Fähre über den Sound of Sleat nach Armadale auf der Isle of Skye; dort erwartet uns ein Bus, der uns auch in den nächsten Tagen zur Verfügung steht. Heute erkunden wir zunächst den ungewöhnlich fruchtbaren Süden von Skye – nicht umsonst trägt die Halbinsel Sleat den Beinamen »The Garden of Skye«. Nirgends lässt sich das besser entdecken, als in den Gärten von Armadale Castle: Windgeschützt an der Ostküste gelegen, ist die Ruine des Stammsitzes der MacDonalds von einem rund 16 ha großen Paradies umgeben. Im neuen »Museum of the Isles« erfahren wir mehr über den einst mächtigsten Clan des Nordwestens. Eine kleine Wanderung (5,5 km) durch alten Baumbestand führt uns auf Armadale Hill (gälisch: »Cnoc Armadail«); bei gutem Wetter schweift der Blick weit über die Bergwelt auf der anderen Seite des Sound of Sleat. Ein weiteres Highlight des Tages ist der Besuch der Talisker Distillery: Mit viel Können und Geduld entsteht hier einer der weltbesten Single Malts. Abends erreichen wir Portree, den kleinen Hauptort der Isle of Skye. Übernachtung folgende Tage: Hotel in Portree.

### 4. Tag: **Isle of Skye: Trotternish Peninsula**

Bizarre Basaltberge: Fahrt in den Norden von Skye auf die Halbinsel Trotternish, die dominiert wird von einem bis zu 700 Meter hohen Bergrücken aus Vulkangestein. Gigantische Erdbeben legten bizarre Felsformationen frei, wie den Old Man of Storr, eine knapp 50 Meter hohe Felsnadel, oder The Prison, ein Felsen, der einer Gefängnisruine ähnelt. Auf einer zwei- bis dreistündigen Wanderung (s. Hinweise unten) erleben wir diese teils grotesk anmutende Feenlandschaft und erfahren, wie diese entstanden ist. Dabei bieten sich an klaren Tagen herrliche Weitblicke zur britischen Hauptinsel und zu den Äußeren Hebriden.



Landschaftspanorama Trotternish-Halbinsel (Isle of Skye)

### 5. Tag: **Isle of Skye: The Cuillin Hills**

Landschafts-Kulisse für J.M.W. Turner & Co.: Wie von Kinderhand gemalt ragen die schroffen Zacken der Cuillin Hills im Süden von Skye weithin sichtbar in den Himmel. Wir erleben diese Miniaturalpen auf ungewöhnliche Weise: Per Boot! Von Elgol bringt uns die „Misty Isle“ vorbei an Seehundkolonien an einen Anleger am Südrand der Cuillins. Von hier sind es nur rund 300 Meter zum wildromantischen Loch Coruisk im Herzen der Berge, der von steilen Felswänden umgeben Motiv für Generationen von Landschaftsmalern war - unter ihnen J.M.W. Turner.

### 6. Tag: **Eilean Donan Castle & die zentralen Highlands**

Spektakuläre Bergwelten: Heute verlassen wir Portree. Auf einer Fahrt durch die zentralen Highlands queren wir Schottland von Nordwest (Skye) nach Südost (Edinburgh), wobei wir mehrere Zwischenstopps einlegen. Unser erstes Ziel: Eilean Donan Castle, der Inbegriff der schottischen Burg. Malerisch im Loch Duich gelegen und nur durch eine Steinbrücke zugänglich war die Burg u.a. spektakuläre Kulisse bei den Dreharbeiten zum Film Highlander. Auf weiteren Stopps haben wir immer wieder die Gelegenheit für die Sehenswürdigkeiten am Rande unserer Strecke nach Edinburgh. Schließlich erreichen wir Edinburgh, Schottlands stolze Hauptstadt und das »Athen des Nordens«. Der Abend in Edinburgh steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung: zentral gelegenes Hotel in Edinburgh.

## 7. Tag: Edinburgh

Auld Reekie: Ausgangspunkt für unseren Rundgang durch die »alte Verräucherte«, wie früher die Bewohner ihre Stadt nannten, ist St. Giles' Cathedral, die High Kirk Edinburghs. Über die Royal Mile, die Hauptschlagader der Old Town (UNESCO-Weltkulturerbe), steigen wir hinauf zum Castle, das auf einem Vulkanschlot thronend das Stadtbild dominiert. Steile Treppen führen hinunter in die Princes Street Gardens, die die Old Town von der schachbrettartigen New Town trennt. Diese klassizistische Stadterweiterung (ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe) wartet u. a. mit der Princes Street auf, Edinburghs »Fifth Avenue«. Nach einem kurzen Aufstieg bietet uns schließlich Calton Hill einen herrlichen Panoramablick. Nachmittag zur freien Verfügung. Den Abend sollten wir nutzen für eine letzte gemeinsame Pint in einem der zahlreichen Pubs der Stadt.



Historisches Zentrum von Edinburgh

## 8. Tag: Edinburgh, Rückreise (Flug Edinburgh-Stuttgart)

Transfer zum Flughafen, Linienflug Edinburgh-Amsterdam-Stuttgart (Abflug Edinburgh voraussichtlich 13:20, Ankunft Stuttgart voraussichtlich 17:50).

Änderungen vorbehalten



### Ihr Exkursionsleiter

Dipl.-Geograph Tobias Schiller:

Tobias Schiller (Jahrgang 1976) studierte Geographie in Tübingen und verfasste seine Diplomarbeit über Entwicklungsstrategien alter Industriestädte am Beispiel Glasgows. Heute arbeitet er als Geograph bei der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart.

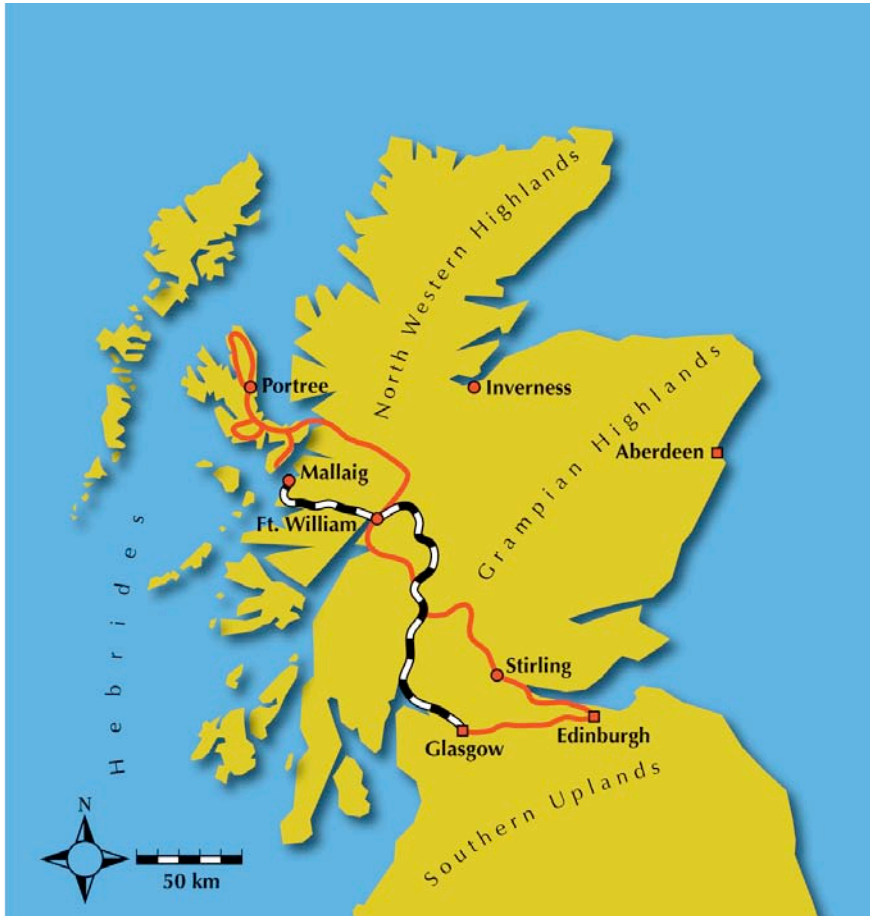
Seit 1992 zieht es ihn fast jeden Sommer nach Großbritannien. Als ausgewiesener Landeskenner gilt seine große Liebe dabei der einmaligen Landschaft des schottischen Hochlands und der schönsten Stadt der Insel: Edinburgh.

### Hinweise:

Die wilde und faszinierende Landschaft des schottischen Nordwestens kann am besten auf Wanderung zu Fuß erspürt und erkundet werden. So haben wir in diese Studienreise mehrere Wanderstrecken und Spaziergänge eingebaut. Sie brauchen für diese Wanderungen nicht über besondere körperliche Fitness zu verfügen, sollten aber über eine gesunde, normale Kondition und eine sehr gute Beweglichkeit verfügen. Die Wanderungen führen meist auf ausgewiesenen Bergpfaden, aber durch unbesiedeltes, wildes und manchmal auch steiles Terrain und sind nicht mit Spaziergängen auf unseren geebneten und geschotterten Waldwegen zu vergleichen, allerdings auch nicht mit Hochgebirgstouren in den Alpen. Es ist stets möglich, auf einzelne Wanderungen zu verzichten. Aber keine Sorge, wir lassen uns beim Wandern immer viel Zeit mit Pausen zum Erklären, Ausruhen und Genießen der wunderbaren Landschaft.

Die Exkursion ist nicht, wie die meisten anderen Geopuls-Exkursionen, mit Halbpension, sondern nur mit einem ausgiebigen schottischen Frühstück ausgeschrieben. Um Schottland richtig zu erleben, ist es sinnvoll, abends die Gelegenheit zu haben, in einem der vielen schottischen Pubs oder einem der hochgelobten

Restaurants eine typische Mahlzeit einzunehmen und dabei diesem Teil schottischer Kultur in kleineren Einheiten zu zweit, zu viert zu fünft ... beiwohnen zu können. Dies ganz nach persönlichen Vorlieben. Tipps gibt Ihnen natürlich Tobias Schiller. Selbstverständlich können Sie auch im Hotel zu Abend essen. Für die Versorgung für das Mittagessen gibt es immer die Gelegenheit, sich mit Lebensmitteln in einem Laden zu versorgen.



Route 8-tägige Schottland-Exkursion

### Leistungen:

- Hin- und Rückreise (Linienflüge Stuttgart-Edinburgh-Stuttgart via Paris/Amsterdam)
- 7 Übernachtungen mit ausgiebigem Frühstück in typisch schottischen Mittelklassehotels mit Bad/Du und WC
- Komplettes Exkursionsprogramm mit allen Transfers, Eintritten, Führungen, Ausflügen, Bootsfahrten gemäß Programm, Zugfahrt mit der West Highland Railway
- Fachkundige Geopuls-Reiseleitung: Dipl.-Geograph Tobias Schiller
- Reiseliteratur
- Reisepreis-Sicherungsschein nach § 651k des BGB mit eingeschlossener Reiserückkehrversicherung
- Reisepreis pro Person im DZ: 1840,- €, EZ-Zuschlag\*\*: 420,- €
- max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

\* vorbehaltlich starke Wechselkursschwankungen und Flugpreiserhöhungen      \*\* ½ DZ für Einzelreisende ist möglich, falls sich ein weiterer passender Einzelreisender für ½ DZ anmeldet. Ansonsten muß der EZ-Zuschlag berechnet werden.